



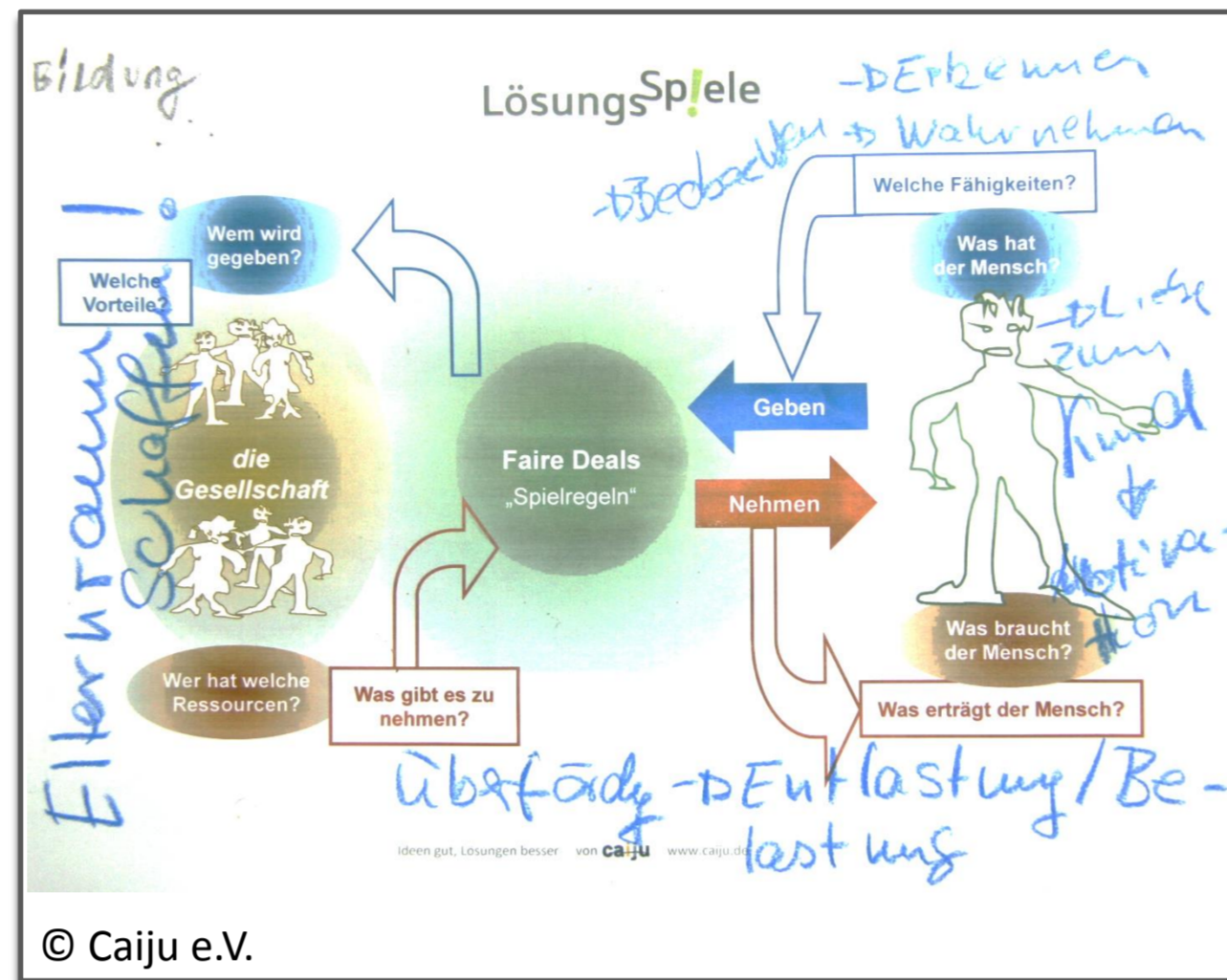
HANDLUNGSFELD: NACHBARSCHAFT

Projekt: Deal-Agentur – Partizipation leicht gemacht

Deal-Agentur
 Helle Promenade
 Ideen einbringen
 Mitstreiter*innen finden
 gemeinsam umsetzen

Anne Ware & Per Traasdahl
 Tel. 0800 113 013 07 (kostenlos)
 E-Mail: deal-agentur@caiju.de
 www.deal-agentur.de

© Caiju e.V.



Projektsteckbrief

Träger:

Caiju e.V.
 Krüllsstr. 3
 12435 Berlin
 www.deal-agentur.de

Laufzeit:

2016 – 2018

Fördersumme:

83.000,00 €

Ansprechpartner:

Per Traasdahl & Anne Ware
 E-Mail: info@teenkom.de
 Telefon: 0800 1130 1307
 (kostenlos)
 Wir sind im Kiez unterwegs.

Weitere Informationen:

Quartiersmanagement
 Hellersdorfer Promenade
 E-Mail: qm-hellersdorf@stern-berlin.de

Ziele & Ausgangssituation

Viele Menschen haben Ideen und Wünsche für das Quartier, aber nicht die Zeit oder Kontakte, Mitstreiter*innen für die Umsetzung zu finden. Die Deal-Agentur schafft die Verbindung!

Das Projekt verbindet Menschen mit Institutionen sowie Trägern im Gebiet und wirkt unterstützend bei der Umsetzung von Ideen der Bewohner*innen. Das Ziel ist die Stärkung des sozialen Zusammenhalts sowie die Förderung der Selbsthilfe und des bürgerschaftlichen Engagements.

Projektarbeit & -bausteine

Es finden aufsuchende Arbeit, offene Workshops sowie Gespräche in Kleinstgruppen abgestimmt auf die Themen des QMs statt.

Ab dem Herbst 2016 wurde eine Reihe von Ideenworkshops mit bereits und noch nicht beteiligten Akteuren und Bewohner*innen des Quartiers durchgeführt. Die erarbeiteten Ideen werden an das QM weitergereicht und fließen als thematische Schwerpunkte in die Projektentwicklung ein. Dazu gehört die Erstellung einer Übersicht von Räumen und weiteren Ressourcen im Quartier. Sie soll die Nutzung durch Anwohner*innen verbessern. Weitere Ideen, die die Deal-Agentur aufgedeckt hat, sind Bewohner*innenbeteiligung bei Verbesserung von Kinderspielplätzen, Einkaufshilfe (Jung hilft Alt), eine Tauschbörse, ein Musikangebot und Austausch unter Eltern.

Die Deal-Agentur ist mit Einrichtungen vor Ort breit vernetzt. Der mobile Ansatz mit aufsuchenden Einzelgesprächen mit Bewohner*innen, die sich noch nicht engagieren, hat sich als wegweisend gezeigt.

